

Die Staatsbühne

Politik. -

Politiker. -

Die Oberschauspieler. -

Die Super-Stars von der Staatsbühne. -

Die ihre geistigen Blähungen auf der Staatsbühne abfurzen.

Die wichtig aus der Wäsche gucken und labern und labern und labern.

Heute so, morgen so.

Die in Zusammenarbeit mit einem Medienberater vor dem Spiegel ihren Auftritt üben, auf roten Teppichen wandeln, sich ihre Reden schreiben lassen und weltmännisch gestikulierend die Interessen ihrer Vereine verscheuern.

Medienberater sind sowieso der Hit.

Sie ziehen zum Beispiel auch unseren Kanzler an und aus. Sogar Vorschläge für eine besonders werbewirksame Badehose haben sie im Programm. Nicht zu vergessen, für jeden Anlass die geeignete Blume im Knopfloch. Und die Länge der Feder am Hut ist natürlich in Bayern sehr wichtig

Und bloss nicht lachen dabei. -

Verächtlich höchstens die Opposition belächeln.

Die Stirn in Falten legen und vorwurfsvoll über die Brille hinwegsehen.

Und nicht lachen.

Das wäre der schlimmste Fehler. -

Und zusammenhalten im Verein. -Einigkeit und Geschlossenheit heucheln. -

Und sich niemals gegen den Verein stellen.

Sonst wird man womöglich noch um die Ecke gebracht, oder in Zürich erbar schelt.

Gelegentlich öffnen sich auch mehrere Fallschirme nicht.

-Oh, was ist das denn. -

Da hat doch tatsächlich einer von denen die Hand in der Tasche und lacht.

Also, das geht nun wirklich nicht. -

Ja, warum lacht der denn bloss. -

Bei solch einem ernstem Job. -

-Hm. -

Am besten auf die Abschussliste setzen. Vorsichtshalber.

Manche von den Typen sollen ja ganze Konzerne verschachern.

Sogar Kriege sollen sie anzetteln.

Sich gegenseitig die Kohle zuschustern und nach Feierabend gemeinsam ins Bordell gehen, denn dort kann man ja wesentlicher entspannter eine Konferenz abhalten.

Sozusagen Entspannungspolitik.

Irgendwie lässt sich das auf der Spesen-Rechnung schon rechtens formulieren.

Einer soll sogar mal eine Bordell-Rechnung eingereicht haben, auf der „Rohre verlegen“ gestanden haben soll. Auch ein Blaskonzert im Eros-Center wurde mal beim Bundesrechnungshof eingereicht.

„Wurzelbehandlung“ soll auch mal einer auf einen Puff-Besuch geschrieben und abgerechnet haben.

Ich glaube Paolo Pinkel hiess der frivole Vogel, der in deutschen Landen und verschwiegenen Nobel-Herbergen sogar im Hochsommer mit seinen osteuropäischen Konkubinen und deren fragwürdigen Einreise- und Arbeitserlaubnisbescheinigungen heftigst Wintersport trieb. Nach einem Hinweis fand die Polizei bei Durchsuchungen in seinem Büro und zuhause dann auch überall noch Schnee-Reste, die nachgewiesen aus kolumbianischen Hochgebirgen stammten.

Aber Spass beiseite.
Denn der Kerl von vorhin lacht nämlich immer noch.
Also nein, der muss weg. -
Der lacht, und jeden Tag werden die Sozial-Fälle mehr und mehr.
Arbeitslose noch und nöcher.
Asylanten hier, Obdachlose da. Elend hier, Mord und Totschlag dort.

Und der lacht. -
Wahrscheinlich zählt er gerade sein Geld in der Tasche.
Oder er träumt gerade von seinem letzten Staats-Besuch bei König Hand-Auf am Oberlauf des Okawango, wo er bei Weintrauben und willigen Tuttinuttis die Provision für das Überbringen des Entwicklungshilfe-Schecks verfeierte.
Mein Gott, der hört ja gar nicht mehr auf zu lachen.
-Also nee. -

Vielleicht hat er sich gar das Futter aus seiner Hosentasche geschnitten und zieht sich an der Wurzel.
Ich glaub` ja wohl ich spinne.
Ein bißchen dran ziehen würde ja noch gehen, wegen des wählerfreundlichen Gesichtes.
Aber der zieht ja wie verrückt.
Oh Schreck, -jetzt lachen alle.
Hüpfen und krümmen sich vor lachen, umarmen sich und klopfen einander auf die Schulter.
Hauen sich auf`s Knie und heulen Freudentränen.
Wahrscheinlich sind die Diäten oder die Gehälter erhöht worden.
Wegen der Mehrausgaben des Staates werden dann mal wieder Benzin und Tabak teurer.
Daran haben wir uns ja nun schon gewöhnt. Das fällt auch garnicht mehr so auf.
Die Renten können im Moment aber auf keinen Fall gekürzt werden. Von den Rentnern gibt es nämlich noch zuviele. Und die können bei einer Wahl die Partei wechseln, wenn denen einer an die Mäuse will.
Aber dieser Rentner-Spuk wird gottseidank in einigen Jährchen vorbei sein. Dann ist nämlich die asoziale Gattung der Rentner „ausgestorben worden“ und die neuen Rentner sind entweder Sozial-Fälle oder Privatversicherte. Der Begriff „Rente“, den Herr Bismarck erfand, wird auch radikal umgebaut.
Ein ganzes Herr von Sparminatoren arbeitet ständig daran neue Schweinereien auszurechnen, um unseren Sozialstaat abzuschaffen.
Wer nicht raucht, keinen Alkohol trinkt und wer kein Auto fährt und somit erheblich zu Steuerausfällen beiträgt, der könnte auch durchaus in absehbarer Zeit mit einer Ausgleichssteuer belegt werden.
Eines Tages kann der Wert eines Menschen vielleicht sogar nur noch mit seinem Brennwert zu berechnen sein. Dicke Menschen sind natürlich etwas teurer, weil die aufgrund ihres Fettanteils länger brennen.

Und dann müssen wir diese radikalen Rocker und abgefuckten Abzocker auf ihren Partys und Maskenbällen auch noch im Fernseh ertragen und uns verarschen lassen.
-So, jetzt reicht`s aber. -
Fernbedienung her, Fernseher umschalten.
Auf dem anderen Kanal läuft nämlich gerade die Muppet-Show.
Das ist das gleiche.
Aber da können wir wenigstens alle mitlachen. -